



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PRÄLATUR REUTLINGEN

Pfarrer Andreas Föhl
Medienbeauftragter

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Telefon: 07071 9304 59
mobil: 0170 8257959

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de

Pressemitteilung

11. September 2017

Hören, was die Menschen bewegt

Co-Dekanin Dorothee Sauer wurde in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingesetzt

Sigmaringen/Balingen/Reutlingen. Anfang Juli hat Dorothee Sauer, die neue Co-Dekanin im Kirchenbezirk Balingen und Pfarrerin in Sigmaringen, ihren Dienst begonnen. Jetzt, am gestrigen Sonntagnachmittag, setzte der Reutlinger Prälat Dr. Christian Rose sie in einem feierlichen Gottesdienst in ihr neues Amt ein.

Der Balingen Dekan Beatus Widmann führte im selben Gottesdienst auch Sauers Ehemann, Matthias Ströhle, als neuen Pfarrer auf der Pfarrstelle Sigmaringen zwei und als neuen Hochschulseelsorger im Kirchenbezirk Balingen ein. Dabei handle es sich zunächst um einen „Übergangsdienstauftrag“, erklärte Widmann. Aus dienstrechtlichen Gründen werde die Stelle erst in naher Zukunft ausgeschrieben. Dann kann sich Matthias Ströhle darauf bewerben und als ständiger Pfarrer gewählt werden.

Dorothee Sauer und Matthias Ströhle gehen seit vielen Jahren nicht nur privat, sondern auch beruflich einen gemeinsamen Weg. „Ab dem Studium verliefen unsere Wege gemeinsam“, verriet das Pfarrerehepaar, als es sich den Gemeindegliedern und Gästen in der bis auf den letzten Platz besetzten Stadtkirche vorstellte. Stationen des gemeinsamen Studiums waren Stuttgart, Tübingen, Marburg und Oslo. Die letzten 13 Jahre hatten Dorothee Sauer und Matthias Ströhle zusammen die Kirchengemeinde Erolzheim-Rot geleitet. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Während sich Matthias Ströhle besonders als Jugendpfarrer engagierte, lies sich seine Frau als tiefenpsychologische Beraterin ausbilden. An ihrem neuen Wirkungsort will das Pfarrerehepaar ihre Kompetenzen einbringen und gleichzeitig „hören, was die Menschen bewegt, was gebraucht wird“, so Sauer.

„Es ist für die Kirchengemeinde Sigmaringen und für den Kirchenbezirk Balingen, aber auch für unsere gesamte Landeskirche ein besonderer Tag“, sagte Prälat Dr. Christian Rose im Blick auf die Einsetzung der Co-Dekanin. Zum ersten Mal übernehme eine Frau dieses Amt. Unter den Aufgaben der Co-Dekanin hob Rose die Visitation hervor. Wie der Dekan besuche auch sie in regelmäßigen Abständen Kirchengemeinden des Kirchenbezirk Balingen, um „darauf zu achten, wie das Evangelium in Wort, Tat und mit Tönen verkündigt wird“, so Rose. Den Pfarrdienst in Sigmaringen nannte der Prälat „eine vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe“. Schließlich gehörten insgesamt 18 Orte, Ortschaften und Weiler zur Kirchengemeinde. Dabei zeigte sich der Reutlinger Regionalbischof zuversichtlich: „Ich bin mir sicher, Sie werden das bald alles drauf haben“.

Dorothee Sauer und Matthias Ströhle predigten im Gottesdienst auch gemeinsam. In einer Dialogpredigt überließen sie immer wieder dem anderen die Kanzel und das Wort. Auf diese Weise erzählten sie in einer fiktiven Geschichte, wie der Journalist Markus Jesus zunächst als distanzierter Beobachter

begleitet, dann zum Glauben findet und so zum Evangelisten wird. Ausgehend von dem Jesuswort „Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter“, zeigten Sauer und Ströhle, dass die Beziehung zu Gott bestehende Grenzen zwischen drinnen und draußen aufhebt.

Der Posaunenchor und die Kantorei sowie Kantor Sukwon Lee an der Orgel gestalteten die Feier musikalisch auf hohem Niveau. Wie in Sigmaringen als ehemals preußischer Residenzstadt üblich, feierte die Gemeinde den Gottesdienst in der liturgischen Form der Altpreußischen Union.

Andreas Föhl

Medienbeauftragter der Prälatur Reutlingen